

Amtsnachrichten

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Naunhof im Namen der Gemeinde Belgershain der Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2017

Teilnehmer: Herr Thomas Hagenow (Freie Wählervereinigung)
Frau Gunda Böhme (Freie Wählervereinigung)
Frau Dr. Roswitha Brunzlauff (DIE LINKE)
Herr Hans-Henning Geißler (Liste DIE LINKE)
ab 18:50 Uhr
Frau Daniela Große (Freie Wählervereinigung)
Herr Lutz Jünger (Freie Wählervereinigung)
Herr Marc Löbner (Belgershainer Initiative)
ab 18:20 Uhr
Herr Lars-Martin Knabe (Freie Wählervereinigung)
ab 18:40 Uhr
Herr Guido Mai (Freie Wählervereinigung)
Frau Daniela Pischer (Freie Wählervereinigung)
Herr Bernd Weisbrich (Freie Wählervereinigung)

entschuldigt: Herr Dirk Guglielmi (Freie Wählervereinigung)
Herr Jens Ulbricht (Freie Wählervereinigung)

Beginn: 18.05 Uhr **Ende:** 18:55 Uhr

Die Sitzung leitete Herr Hagenow, Bürgermeister der Gemeinde Belgershain.

Der Gemeinderat war gemäß § 9 der Geschäftsordnung beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 67/XII/17

Der Gemeinderat Belgershain beschließt mehrheitlich, den Planungsauftrag für die Leistungsphase 4 für die Baumaßnahme „Neubau Sporthalle“, Feldstr. 7 in 04683 Belgershain an das Architekturbüro Strauß, Althener Str. 9 aus 04451 Borsdorf in Höhe von brutto 7.559,37 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 68/XII/17

Der Gemeinderat Belgershain beschließt mehrheitlich, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 2-4 für die Baumaßnahme „Neubau Sporthalle“, Feldstr. 7 in 04683 Belgershain an das Ingenieurbüro Bauwesen Horn GmbH, Hamburger Straße 20 aus 04129 Leipzig in Höhe von brutto 20.284,23 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 69/XII/17

Der Gemeinderat Belgershain beschließt mehrheitlich, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 2-3 für die Baumaßnahme „Neubau Sporthalle“, Feldstr. 7 in 04683 Belgershain an das Ingenieurbüro Kaschig und Ruttloff, Neubauernstraße 25a aus 04683 Naunhof in Höhe von brutto 7.274,06 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 70/XII/17

Der Gemeinderat Belgershain beschließt mehrheitlich, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 2-3 für die Baumaßnahme „Neubau Sporthalle“, Feldstr. 7 in 04683 Belgershain an das Ingenieurbüro Knospe, Frankenstraße 34 aus 04838 Jesewitz in Höhe von brutto 10.209,97 € zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 71/XII/17

Der Gemeinderat Belgershain beschließt einstimmig eine zweckgebundene Verlängerung des Vertrages mit der Volkssolidarität über die Kita „Schwalbennest“ bis zum Jahr 2028. Nach diesem Zeitpunkt tritt der vorliegende Vertrag wieder in Kraft.

Es fand keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Belgershain, 19.12.2017



Hagenow
Bürgermeister

für die Bekanntmachung

Naunhof, den 27.12.2017



Zocher
Bürgermeister

Aus der Kämmerei Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Festsetzung der Grundsteuer

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird hiermit für die Gemeinde Belgershain mit ihren Ortsteilen Köhra, Threna und Rohrbach die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2018 in gleicher Höhe wie im Jahr 2017 festgesetzt. Diese Festsetzung gilt für alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2018 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleichbleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeblatt die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Bescheides ergeben würden.

Ein neuer Grundsteuerbescheid wird nur erteilt, wenn Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen, bei den Fälligkeitsterminen oder bei den Eigentumsverhältnissen eintreten.

Nach Ablauf des Kalenderjahres sind bis zur Bekanntgabe der neuen Steuerfestsetzung für das Veranlagungsjahr 2019 Vorauszahlungen entsprechend der bisherigen Jahressteuerschuld zu den angegebenen Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2018 entsprechend den im letzten Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Gemeinde Belgershain IBAN: DE92860502001010001430 BIC: SOLADES1GRM bei der Sparkasse Muldental einzuzahlen.

Die Fälligkeiten sind der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2018 bzw. für Jahreszahler der 01.07.2018.

Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschlägen belastet.

Wenn einem Steuerpflichtigen ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2018 zugeht, gilt dieser schriftliche Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof.

Hinweis

Die Einlegung eines Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Freiwillige Feuerwehr

Mitteilung der FFW Belgershain

Mit 24 Einsätzen der FFW Belgershain im Jahr 2017 sowie aufgrund der vielen Vor- und Nachbereitungen von zusätzlichen Veranstaltungen durch die Kameraden der Wehr, die sie neben ihrer Arbeit und dem Privatleben absolvieren, sind diese verständlicherweise am Limit angelangt. Im Jahr 2017 war es uns aufgrund der vielen Termine nicht möglich, eine Einsatzübung zu organisieren bzw. durchzuführen!

Wir haben erkannt, dass es personell immer schwieriger wird, neben den wichtigen Einsätzen die vielen Veranstaltungen durchzuführen sowie zu organisieren. **Daher kamen wir zu dem Entschluss, dass im Jahr 2018 keine Winter- oder Osterfeuer stattfinden können. Die Feuerwehr hat den Auftrag, die Sicherheit der Bürger in der Gemeinde zu gewährleisten und ist vorrangig mit den zeitintensiven und anspruchsvollen Ausbildungen gebunden.**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

M. Freitag

Ortswehrleitung

Kita- u. Schulschulnachrichten

Danke, Danke, Dankesfeier

Zum Feiern gibt es ja bekanntlich viele Anlässe, aber dieser ist ein besonders schöner. Am 06. Januar kamen alle Helfer und Unterstützer des Kinder-Ernte-Festes von Threna noch einmal zusammen und feierten gemeinsam den Zusammenhalt und das Engagement unseres Dorfes. 18.30 Uhr wurde die Feierlichkeit mit ein paar lieben Worten eröffnet und die verschiedenen Einrichtungen, die sich besonders um unsere Jüngsten kümmern (Kitas Belgershainer Schloßgeist, Märchenland, Vier Jahreszeiten, Die Jugendfeuerwehr Threna, der Förderverein), wurden mit einer kleinen Spende versehen.

Nach diesem kleinen offiziellen Teil wurde nach Herzenslust geschlemmt. Am reichlichen Buffet war für jeden etwas dabei. Es wurde erinnert, gelacht, getrunken und später auch getanzt. Jung und Alt teilten sich die Tanzfläche und wenn es passte, tanzte man auch einfach zusammen.

Bis in den späten Abend genossen die Menschen sich und das Gefühl, dass unser kleines Dorf doch etwas ganz besonderes ist.

Die Kinder-Ernte-Fest-Crew möchte sich noch einmal bei allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern bedanken.

Wir freuen uns auf euch alle auch im Jahre 2018!

Kinder-Ernte-Fest-Crew

Senioren

**Ein Dankeschön
des Heimatvereins Belgershain**

Im vergangenen Jahr führten wir die Seniorennachmittage weiter. Mit verschiedenen Themen haben wir bei Kaffee und Kuchen schöne gemeinsame Stunden verbracht. Dazu gehört auch die jährliche Busfahrt zu schönen Plätzen unserer Heimat. Das soll im neuen Jahr weitergeführt werden. Dafür sei allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Themenwünsche sind uns dabei sehr willkommen!

Wir danken allen, die uns 2017 wieder mit Sach- und Geldspenden unterstützten: Fam. A. Busch, Hr. M. Freitag, Fam. Garbe, Hr. G. Klotz, Frau E. Land, Fam. Müller, Fam. Rüdiger, Frau J. Schneider, Fam. F. Weisbrich, Hr. R. Weiske.

Allen genannten und ggf. auch ungenannten Spendern sowie der Gemeindeverwaltung Belgershain nochmals einen herzlichen Dank!

Vereinsnachrichten

**Der Heimatverein informiert
Via regia oder „Hohe Straße“**

Straßen und Pilgerwege sind keine von der Natur gegebenen Einrichtungen, sondern wurden von Menschen an Hand der natürlichen Möglichkeiten und den Notwendigkeiten geschaffen. So verbanden die ersten als Straßen zu bezeichnenden dauerhaften Verbindungen die großen Handelsplätze des Mittelalters. Durch unser Gebiet führte damals schon eine stark genutzte Ost-West-Verbindung, die in der Messestadt Leipzig des 13. Jh. mit ihren 3 Messen auf die ebenso wichtige Nord-Süd-Verbindung traf. Die Ost-West-Verbindung wurde auch als **via regia** (Königsstraße) oder „Hohe Straße“ bezeichnet, hingegen hieß die Nord-Süd-Verbindung **via imperii** (Reichsstraße). Diese Straßenbezeichnungen tauchen um die Mitte des 13. Jh. erstmals auf und bezeichnen eine Königsstraße. Der König bzw. Kurfürst, seine Boten und Truppen hatten hier den Vorrang und er bot dafür Sicherheit und den Erhalt der Straße. Während vor dem 13. Jh. größere Handelstransporte mit Schutzmannschaften begleitet wurden, führte man im 13. Jh. das schriftliche Geleit ein. Der Schutz wurde durch Wachmannschaften auf Schutzburgen, wie die Wasserburg Belgershain oder das „Schloss“ in Oberholz (Ringwallanlage) gewährleistet. Der Fuhrmann hatte nach Entrichtung einer Geleitsgebühr die festgelegte Straße zu nutzen. Wich er vom genehmigten Kurs unter Umgehung der Schutzgebühr ab, so führte das zu Strafzöllen. Damit wurden Handelsstraßen eine gute Einnahmequelle für die verschiedenen Landesfürsten. So setzten die Albertiner durch, dass der Warenverkehr zwischen dem Rhein-Main-Gebiet und Schlesien über Leipzig und damit über die unser Ortsgebiet berührende **via regia** floss. Ein Zweig der berühmten Ost-West-Verbindung führte als „Hohe Straße“ von Leipzig durch Threna und Köhra nach Grimma mit dem Muldenübergang. Heute ist das die S38, also eine durchaus historische Straßenverbindung. Ein weiterer Zweig führte z. B. über Naunhof bzw. über den Muldenübergang Eilenburg. Nun ist die **via regia** aber nicht irgendeine historische Straßenverbindung, sondern sie ist die wichtigste Straßenverbindung, die mit ihren Anschlüssen von Santiago de Compostela (Spanien) bis Kiew und zum Schwarzmeerraum führt. An so einer Straße gab es natürlich auch Pferdewechsel und Gasthöfe.